

BESCHREIBUNG

Mit den Hochdruck-Schmierpumpen Modell 9611, 9611-H und 9650 können leichte bis schwere Schmierfette direkt vom Originalbehälter gepumpt werden.

Diese Modelle bieten jeweils ein Material/Luftdruckverhältnis von 50:1. Der maximale Betriebsluftdruck von 150 psi (10,3 Bar) würde folglich einen maximalen Materialdruck von 7500 psi (517 Bar) erzeugen. Diese Pumpen bestehen jeweils aus einem einfachwirkenden Hubkolbenpumpenrohr, das von einem preßluftbetriebenen Steuerventilmotor betrieben wird.

Die Modelle 9611 und 9650 werden beide in Anwendungen als Ersatzpumpen verwendet und enthalten keine Mitnehmerplatte oder Abdeckung. Der einzige Unterschied zwischen den Modellen besteht in der Länge des Pumpenrohrs in direkter Beziehung zur Größe des Behälters, in dem die Pumpe verwendet wird. Das Modell 9611 wird in 35 lbs. Kübel verwendet, und hat ein Pumpenrohr mit einer Länge von ca. 13-3/4 Zoll (34,9 cm). Das Modell 9650 hat ein Pumpenrohr mit einer Länge von 27-3/4 Zoll (70,5 cm) und wird in 120 lbs. (50 kg) Container verwendet.

Das Modell 9611-H ist mit dem Modell 9611 identisch, mit der Ausnahme, daß es zusätzlich mit einer Abdeckungsbaugruppe, einer Mitnehmerplatte, einem Griff, einem hydraulischen Regelventil mit Erweiterung und anderen Teilen geliefert wird, und dadurch eine vollständige Pumpeneinheit darstellt, die mit 35 lbs. Kübeln verwendet werden kann.

TECHNISCHE DATEN

PUMPE:

Verhältnis 50:1
 Maximaler Betriebsluftdruck 150 psi (10,3 Bar)
 Maximaler Materialdruck 7500 psi (517 Bar)
 Materialauslaß 3/8 NPTF
 Förderleistung
 0,39 Kubikzoll pro Hub (6,4 Kubikcm pro Hub)

LUFTMOTOR:

Luftleinlaß 1/4 NPTF
 Kolbendurchmesser 2-15/16 Zoll (74,6 cm)
 Kolbenhub 3 Zoll (76,2 cm)

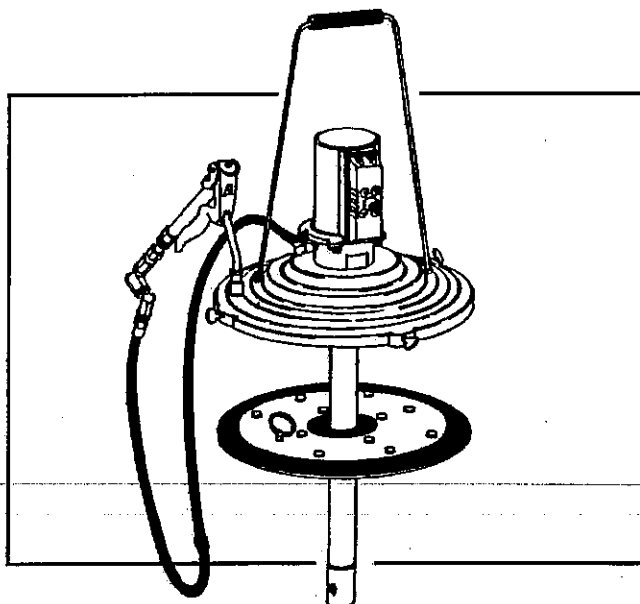


Abbildung 1: Stationäre Schmierfettpumpe, Modell 9611-H

ALLGEMEINE SICHERHEITSANFORDERUNGEN

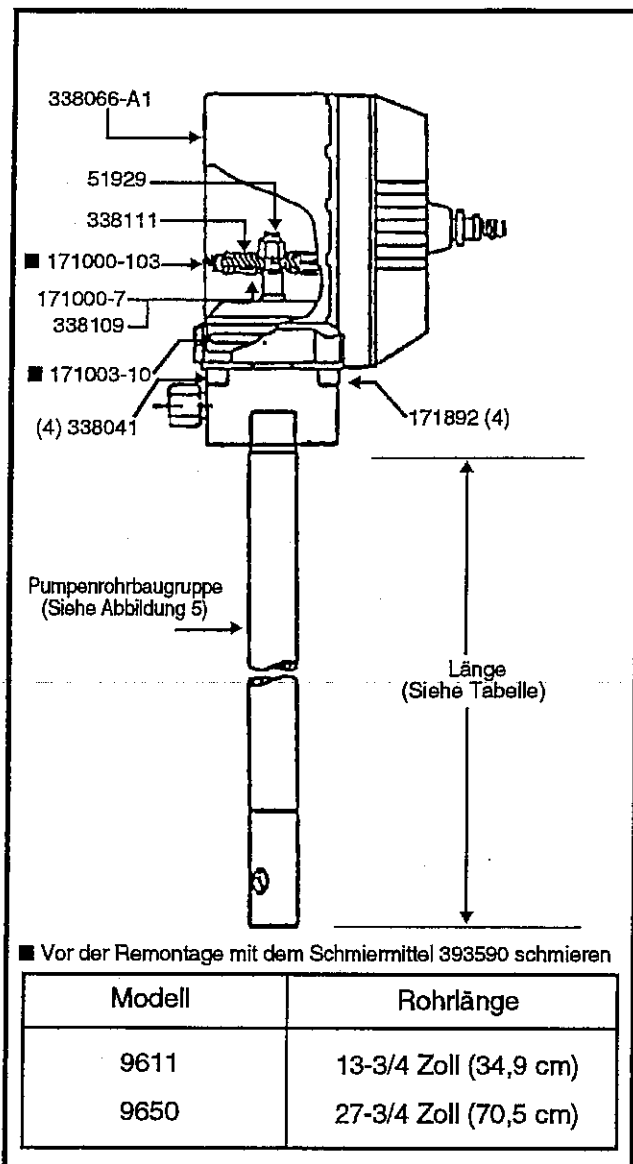
Da diese Einheiten in Druckpumpensysteme integriert werden, gehören die Beachtung und Befolgung der folgenden Sicherheitsvorsichtsmaßnahmen zur guten Betriebspraxis:

1. Die Drucknennwerte der einzelnen Bauteile des Systems NICHT übersteigen.
2. Alle Material- und Luftzufuhrleitungen vor Schäden oder Durchstechen schützen. Beachten Sie insbesondere diejenigen Stellen, an denen Leitungen oder Schläuche durch Knicken oder Verdrehen oder durch heiße Maschinenteile und bewegende Teile beschädigt werden können.
3. Überprüfen Sie alle Leitungen vor der täglichen Inbetriebnahme auf einen schwachen oder abgenutzten Zustand.
4. Das hydraulische Regelventil unter keinen Umständen gegen den eigenen Körper oder anderen Personen richten; versehentliches Auslösen kann zu ernsthaften Körperverletzungen führen.
5. Das System abstellen, und sämtliche Drücke entlasten, bevor Sie Bestandteile des Systems warten.

SETZEN SIE SICH FÜR WEITEREN KUNDENDIENST MIT IHREM LOKALEN ALEMITE-VERTRIEBSZENTRUM IN VERBINDUNG



**ALEMITE CORPORATION
PO BOX 473515 CHARLOTTE NC 28247-3515**



(Abbildung 2) MODELLE 9611 und 9650:

6. Lesen Sie alle Anweisungsblätter und alle sonstigen erläuternden Materialien vorsichtig und gründlich durch, bevor Sie versuchen, das System zusammenzubauen, zu demontieren oder zu bedienen.

ZUBEHÖR

TEIL	TEIL NR.	BESCHREIBUNG
Abdeckung (35 lbs.)	338166	Mit 35 lbs. Kübel zu verwendende (35 lbs.) Abdeckung. Die Abdeckung hat einen Griff, eine Halterung für Regelventile und enthält alle zur Installation benötigten Befestigungsteile.

TEIL	TEIL NR.	BESCHREIBUNG
Abdeckung (120 lbs.)	338371	Mit 120 lbs. zu verwendende Abdeckung. Drei (3) Schrauben, drei (3) Verschußscheiben und drei (3) Unterlegscheiben zur Befestigung der Pumpe, sowie drei (3) Rändelschrauben zur Befestigung der Abdeckung auf die Trommel werden mitgeliefert.
Mitnehmer (35 lbs.)	337665	Konischer Mitnehmer zur Verwendung mit geraden oder konischen 35 lbs. Kübeln und Pumpen mit einem Schlauch mit einem Durchmesser von 1-1/8 Zoll (28,6 mm).
Mitnehmer (120 lbs.)	338162	Mitnehmer zur Verwendung mit 120 lbs. Trommeln und Pumpen mit einem Schlauch mit einem Durchmesser von 1-1/8 Zoll (28,6 mm).
Abdeckung (50 kg.)	338983	Mit 50 kg. zu verwendende Abdeckung.
Mitnehmer (50 lbs.)	338993	Mitnehmer zur Verwendung mit 50 kg. Trommeln und Pumpen mit einem Schlauch mit einem Durchmesser von 1-1/8 Zoll (28,6 mm).
Spundadapter	338985	Spundadapter zur Verwendung mit 50 kg.

INSTALLATION

MODELL 9611-H (Abbildung 3)

1. Das Pumpenrohr 338087-A1 durch das große Loch in der Abdeckungsbaugruppe 338141 einschieben.
2. Die Abdeckungsbaugruppe mit jeweils einer Verschußscheibe 172207-1 und einer Kopschraube 77786 in den drei Löchern in der Abdeckungsbaugruppe an das untere Teil des Pumpengehäuses anbringen.
3. Die Gummiummantelung 321678 an den entsprechenden Ort auf den Griff 321696 schieben.
4. Jeweils eine Mutter 79029 auf die Gewinde an den Enden des Griffs anschrauben, und die Enden in die Löcher in der Abdeckungsbaugruppe einstecken.
5. Verschußscheiben 172207-2 und jeweils eine weitere Mutter 79029 auf jedes Ende des Griffs anbringen und anziehen.
6. Die Mitnehmerplattenbaugruppe 337665 auf die obere Fläche des Schmierfetts im 35 lbs. Kübel legen.

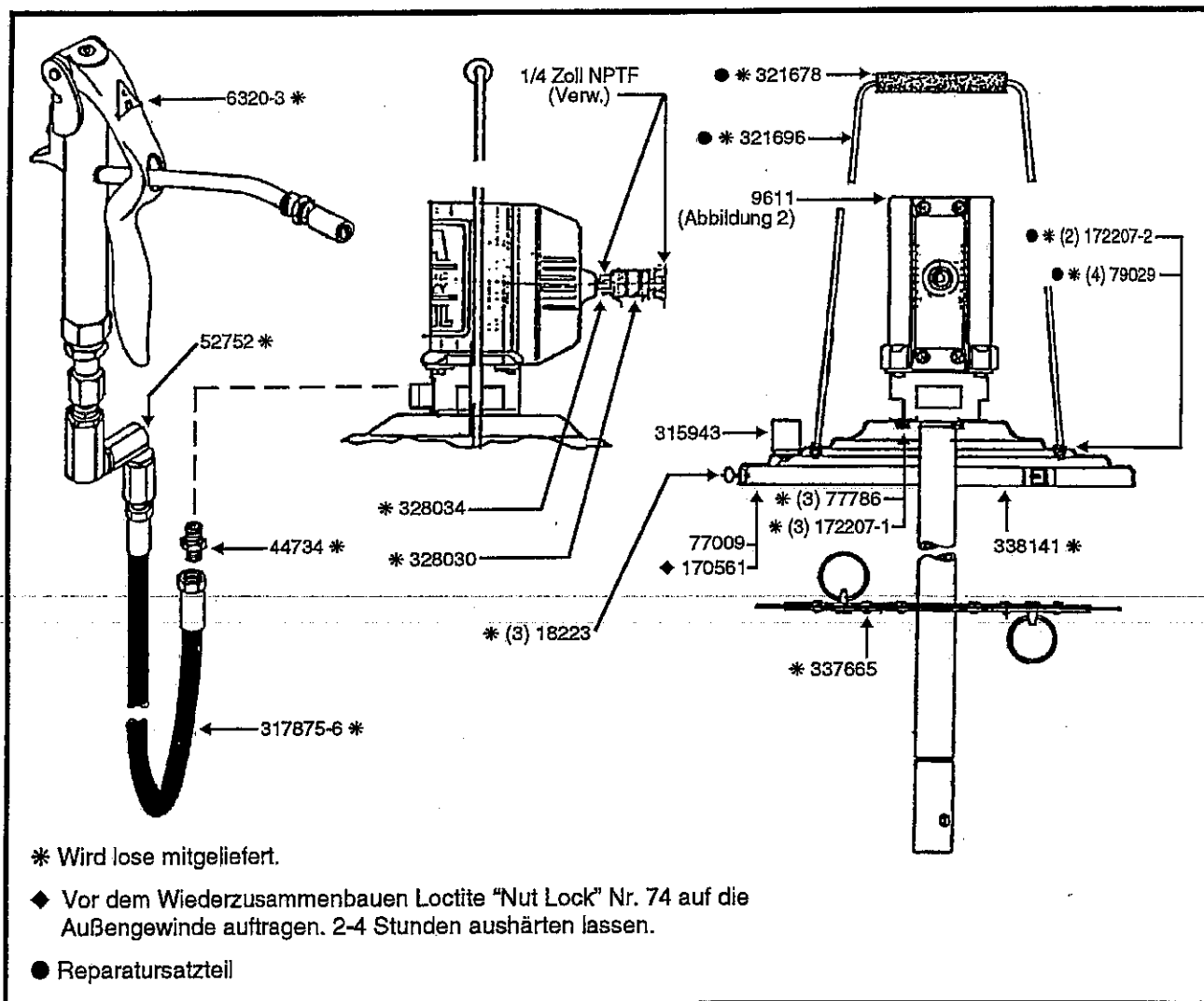


Abbildung 3: Bestandteile der Schmierfettpumpe Modell 9611-H

HINWEIS: Die Mitnehmerplatte auf das Schmierfett drücken, bis Schmierfett durch das Loch in der Mitte der Platte forciert wird. Hierdurch werden eventuelle Luftblasen im Schmierfett entfernt.

7. Das Pumpenrohr durch das Loch in die Mitnehmerplattenbaugruppe einschieben, bis die Abdeckungsbaugruppe auf dem Kübel installiert ist.

8. Die Abdeckungsbaugruppe mit jeweils einer Rändelschraube 18223 in die drei Löcher der Abdeckung befestigen.

9. Das 1/4 Zoll Außengewinde des Drehzapfens 52752 in das hydraulische Regelventil 6320-3 einschrauben.

10. Das andere Ende des Drehzapfens in ein beliebiges Ende der Schlauchbaugruppe 317875-6 einschrauben.

11. Das 1/2-27 NS-Ende des Adapters 44734 in das offene Ende der Schlauchbaugruppe einschrauben, und das 3/8 Zoll Ende des Adapters in den bereits im Materialauslaß des Pumpengehäuses installierten Adapter 315669 einschrauben.

12. Die Kupplung 328030 an das Ende der Luftleitung anbringen. Die Kupplung an den Adapter 328034 (Abbildung 3) in der Luftmotorbaugruppe befestigen.

13. Die Luftzufuhrleitung an den 1/4 Zoll NPTF-Lufteinlaß des Luftmotors anschließen.

HINWEIS: Die folgenden Anweisungen zum Austausch einer Schmierfettpumpeinheit sind als typisch zu betrachten und stellen für bestimmte Pumpen ggf. keine vollständigen Anweisungen dar. Beziehen Sie sich für weitere Angaben auf die mit der Originalereinheit mitgelieferten Anweisungen.

VORSICHT: Vor dem Austausch der Pumpeneinheit nicht vergessen die Luftzufuhr abzudrehen, den Materialdruck auf null zu entlasten und die Luft- und Materialzufuhrleitungen zu trennen.

1. Die Schrauben der Abdeckung lösen, und die vorhandene Pumpeneinheit vom Behälter anheben. Die Mitnehmerplatte vom Pumpenrohr entfernen, falls sie noch befestigt ist.

2. Die Abdeckung von der Pumpe durch Entfernung der Schrauben, Verschußscheiben und Unterlegscheiben von der Innenseite der Abdeckung trennen. Die Abdeckung vom Pumpenrohr abziehen.

3. Die alte Pumpe mit der neuen Austauschpumpe ersetzen. Die Abdeckung mit den gleichen Unterlegscheiben, Verschußscheiben und Schrauben in den drei entsprechenden Löchern an die neue Pumpe anbringen. Die Schrauben anziehen.

4. Die gleiche Mitnehmerplatte auf die Fläche des Schmierfetts im Behälter legen.

HINWEIS: Die Mitnehmerplatte auf das Schmierfett drücken, bis Schmierfett durch das Loch in der Mitte der Platte forciert wird. Hierdurch werden eventuelle Luftblasen im Schmierfett entfernt.

5. Das Pumpenrohr der Pumpeneinheit durch das Loch in der Mitnehmerplatte einschieben, bis die Platte auf dem Behälter installiert ist. Die Abdeckung an den Behälter befestigen.

6. Die Materialzufuhrleitung an den 3/8 Zoll NPTF Materialauslaß am Pumpengehäuse befestigen.

7. Die Luftzufuhrleitung an den 1/4 Zoll NPTF Lufteinlaß am Luftmotor anschließen.

BEDIENUNG

1. Die Luftzufuhr aufdrehen.

HINWEIS: Den maximalen Betriebsluftdruck von 150 psi (10,3 Bar) NICHT überschreiten.

2. Die Pumpe laufen lassen, bis sie gegen den aufgebauten Druck abwürgt.

3. Das System auf Luft- und Materialundichtheiten überprüfen.

4. Das System ist jetzt betriebsbereit.

HINWEIS: Beim Modell 9611-H das hydraulische Regelventil 6320-3 öffnen, um den angesammelten Luftdruck zu entlasten. Das Regelventil schließen, wenn ein ordentlicher Schmierfettstrom erzeugt wird.

LUFTLEITUNGSZUBEHÖR:

Dieser Luftmotor wurde ab Werk mit einem Teflon-Schmierfett (Alemite Nr. 393590) geschmiert und benötigt, außer bei der Wartung, keine weitere Schmierung.

VORSICHT: Mit dieser Pumpe keine Luftleitungsschmiervorrichtung verwenden. Fetthaltige Luft kann zum Ausfall des Motors führen.

Ein Filter/Wasserabscheider sollte verwendet werden. Mit feuchter Luft kann das Schmiermittel im Motor ausgespült werden.

WARTUNG

Überprüfen Sie das System auf folgendes, falls die Pumpe nicht ordnungsgemäß funktioniert:

1. Ungenügender Luftdruck.
2. Luft- oder Materialundichtheiten in den Schläuchen.
3. Ungenügende Materialmenge in der Trommel.
4. Fremdmaterial oder andere Objekte die eventuell in den Ventilsitzen/Absperrventilen festgeklemmt sind.
5. Abgenutzte oder beschädigte Teile in der Pumpenrohrbaugruppe.
6. Abgenutzte oder beschädigte Teile im Luftmotor.
7. Abgenutzte oder beschädigte Teile im hydraulischen Regelventil (falls vorhanden).

HINWEIS: Nichtverwendung des Schmierstoffes Nr. 393590 in den Anwendungsbereichen (Abbildung 5) kann zu einem Ausfall des Luftmotors führen.

A. WARTUNG DES REGELVENTILS:

Beziehen Sie sich auf das Anweisungsblatt SER 6320-1 für Anweisungen zur Wartung des hydraulischen Regelventils 6320-3.

B. WARTUNG DES LUFTMOTORS:

Beziehen Sie sich auf das Anweisungsblatt SER 338066-A1 für Anweisungen zur Wartung der Luftmotorbaugruppe 338066-A1.

C. WARTUNG DES PUMPENROHRS:

(Abbildung 5)

VORSICHT: Die Luftversorgung abdrehen, den Materialdruck auf null entlasten, die Luft- und Materialzufuhrleitungen trennen, und die vollständige Pumpe vom Container oder dem System entfernen, bevor Sie mit den Wartungsarbeiten beginnen oder versuchen, Teile der Einheit zu demontieren.

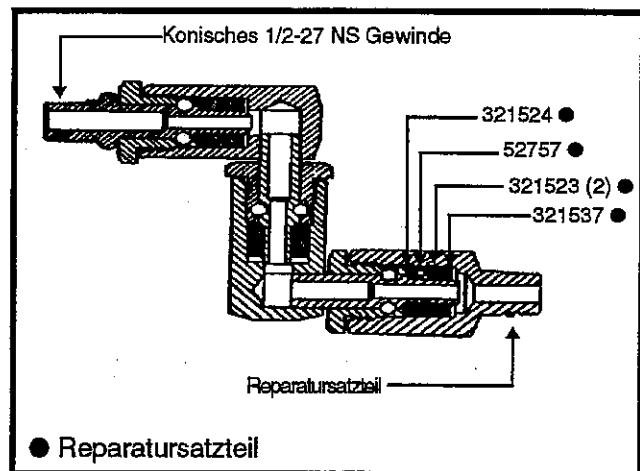
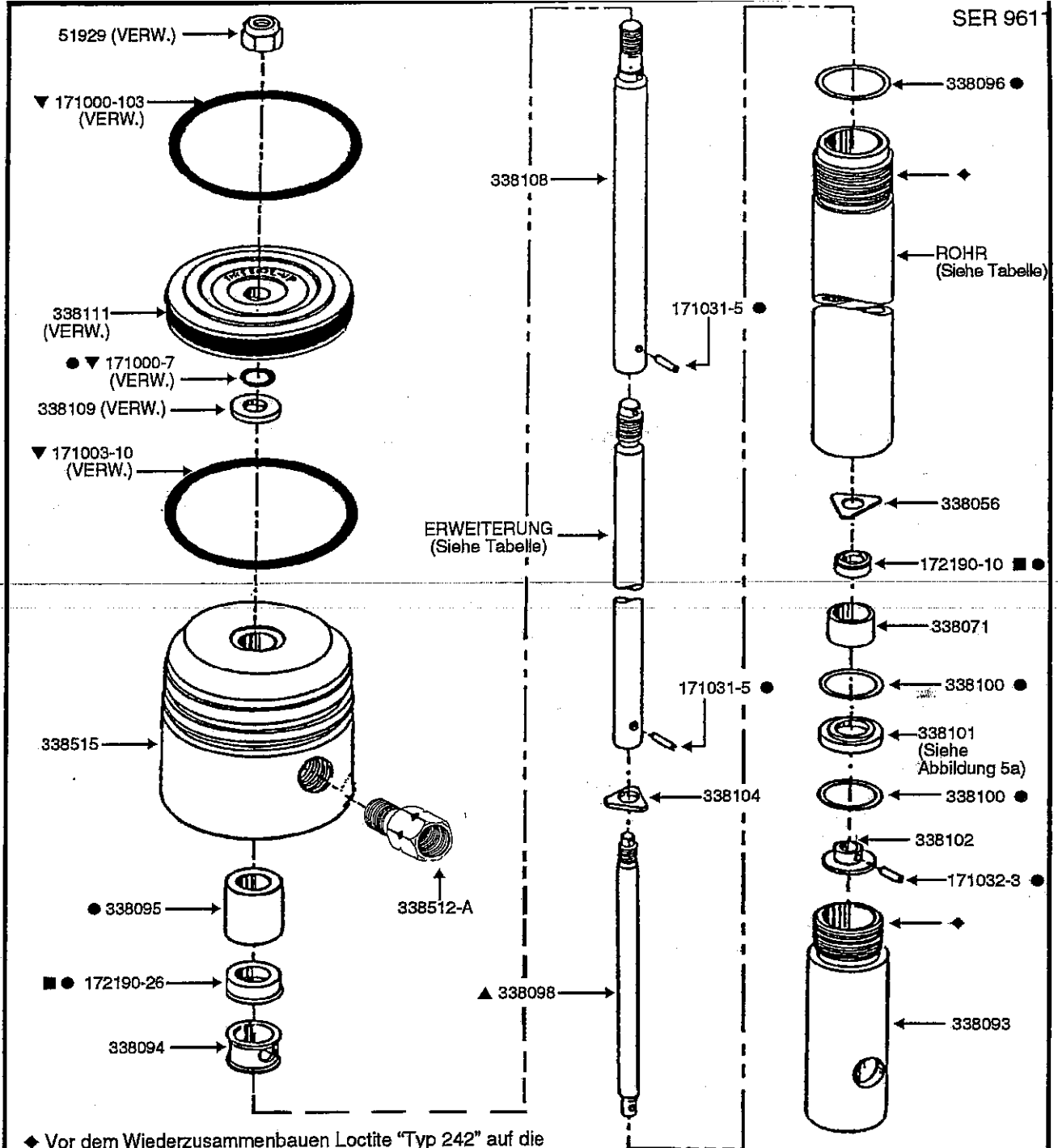


Abbildung 4: Universale Drehzapfenbaugruppe 52752



- ◆ Vor dem Wiederausammenbauen Loctite "Typ 242" auf die Außengewinde auftragen. 1 - 2 Stunden aushärten lassen.
- ▼ Vor dem Montieren mit dem Schmierstoff 393590 schmieren.
- Vor dem Wiederausammenbauen mit Öl der Güte SAE Nr. 10 schmieren.
- ▲ Die Erweiterung montieren, um das axiale Spiel an der Führung 338104 zu minimieren.
- Reparaturatzteil.



Abbildung 5a. Richtung für 338101.

Pumpenrohrbaugruppe	Rohr	Erweiterung
9611 & 9611-H	338092-1	338099-1
9650	338092-2	338099-2

Abbildung 5: Pumpenrohrbaugruppe

1. Die Abdeckung und Mitnehmerplatte (falls vorhanden) von der Pumpe entfernen, indem die Vorgänge zur Installation dieser Teile (Siehe Abschnitt INSTALLATION) in der umgekehrten Reihenfolge befolgt werden.

2. Die vier (4) Schrauben 171892 und die vier (4) Gegenmuttern 338041 vom Anschraubring entfernen, mit dem die Luftmotorbaugruppe 338066-A1 an das Pumpengehäuse 338915 angeschlossen wird (Abbildung 2).

3. Die Luftmotorbaugruppe nach oben ziehen und hin- und herbewegen, bis sie vollständig vom Kolben 338111 gelöst ist.

HINWEIS: "O"-Ring 171033-10 bei Bedarf zwischen der Luftmotorbaugruppe und dem Pumpengehäuse mit einem leichten Öl schmieren, um die Trennung zu erleichtern.

HINWEIS: Das übermäßige Schmierfett von der Innenseite des Luftmotorzylinders oder vom Kolben 338111 NICHT abwischen.

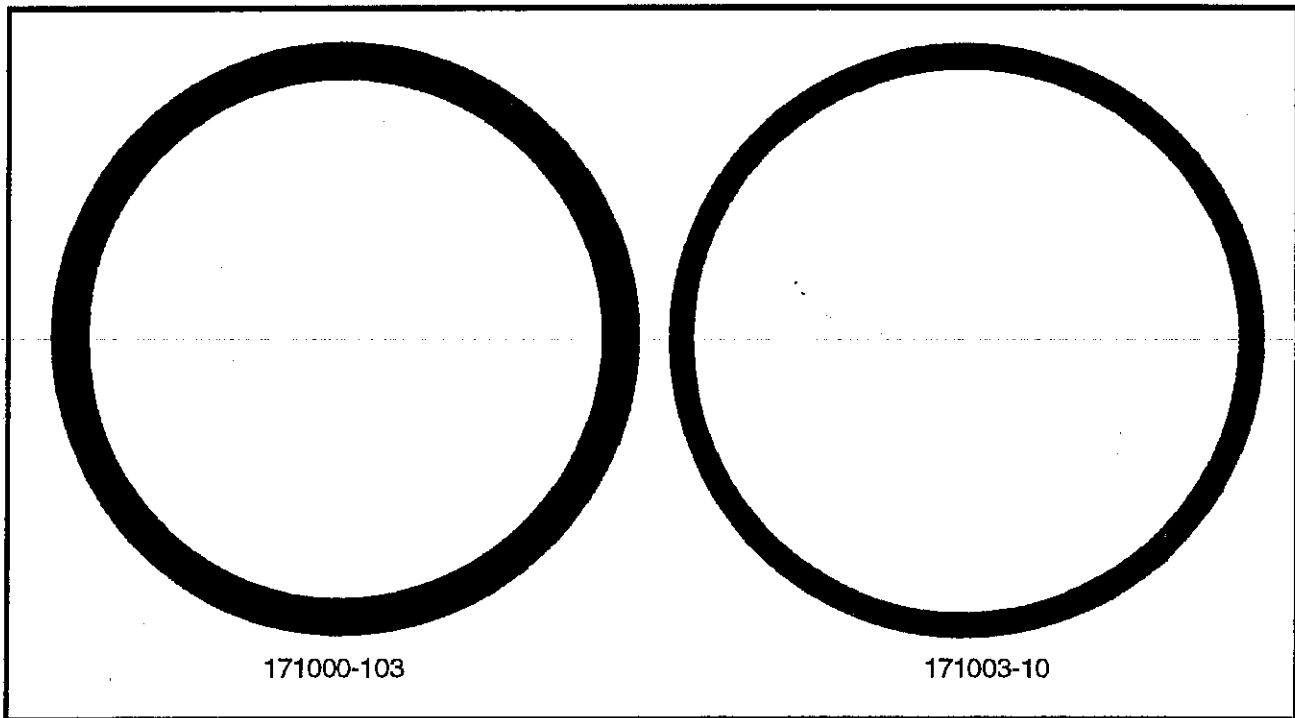


Abbildung 6: Tatsächliche Größe der großen "O"-Ringe

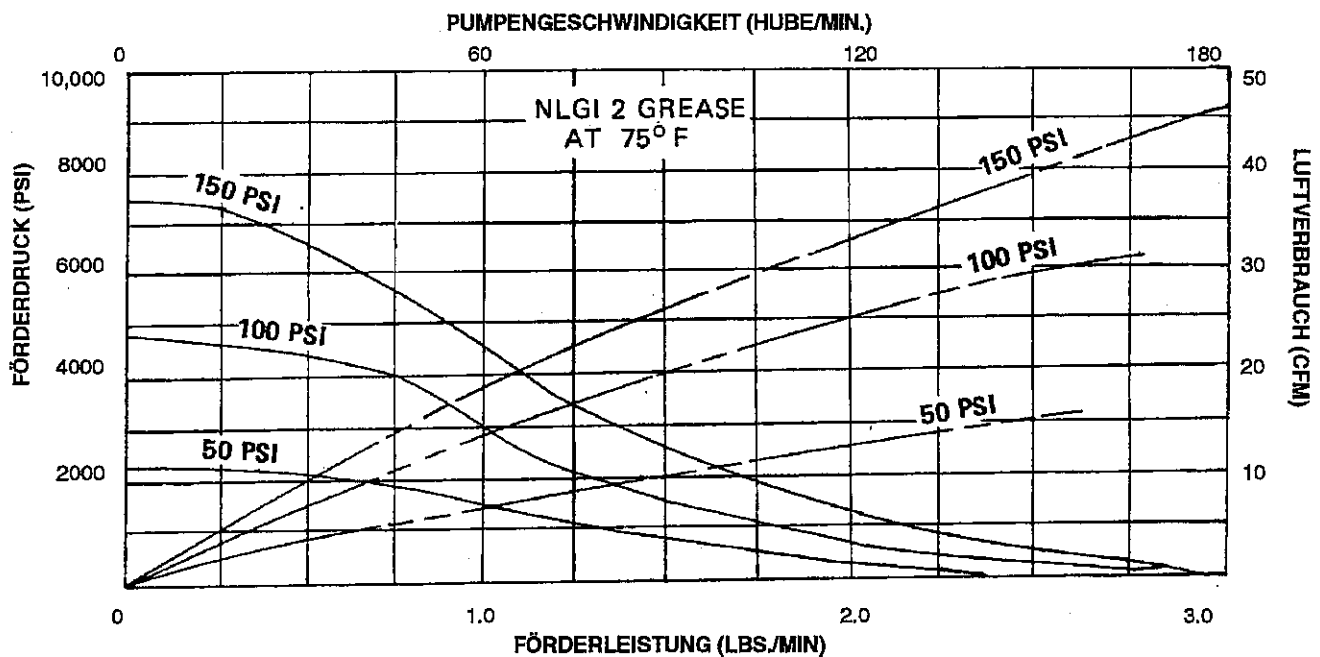


Abbildung 7: Förderleistung gegen Förderdruck & Luftverbrauch gegen Pumpengeschwindigkeit

4. Die elastische Nietmutter 51929 von der oberen Stange 338108 entfernen.

HINWEIS: Eine Lochzange in das Loch in der oberen Stange (direkt unter dem Kolben) einstecken, um das Drehen der Stange zu verhindern.

5. Den Kolben 338111 (mit "O"-Ring 171000-102), "O"-Ring 171000-7 und Unterlegscheibe 338109 von der oberen Stange entfernen.

6. Das Ansauggehäuse 338093 abschrauben und entfernen, indem eine Lochzange durch beide Löcher im Ansauggehäuse eingesetzt und anschließend gedreht wird.

7. Den Rollenstift 171032-3 von der Ansaugstange 338098 entfernen, und Ansaugscheibe 338102 abziehen.

8. Das Rohr (siehe TABELLE in Abbildung 5 für die spezifische Teilnummer) abschrauben und vom Pumpengehäuse 338915 entfernen.

9. Die Dichtung 338100, den Ventilsitz 338101, die zweite Dichtung 338100, das Bodenventil 338071 (mit Dichtung 172190-10) und den Anschlag 338056 vom Innern des Rohrs entfernen. Die Dichtung 172190-10 vom Innern des Bodenventils 338071 entfernen.

10. Den Rollenstift 171031-5 vom unteren Ende der Erweiterung entfernen (siehe TABELLE in Abbildung 5 für die spezifische Teilnummer). Die Ansaugstange 338098 von der Erweiterung abschrauben, und die Führung 338104 von der Ansaugstange entfernen.

11. Den Rollenstift 171031-5 vom unteren Ende der oberen Stange 338108 entfernen. Die Erweiterung von der oberen Stange abschrauben und entfernen.

12. Die obere Stange nach unten ziehen und vollständig aus der unteren Seite des Pumpengehäuses 338515 herausziehen.

13. Die Dichtung 338096, den Triebstockring 338094, die Dichtung 172190-26 und das Lager 338095 vom Innern des Pumpengehäuses entfernen.

14. Das Absperrventil 338512-A vom Pumpengehäuse abschrauben.

15. Die Pumpe remontieren, indem die Schritte 1-14 in der umgekehrten Reihenfolge durchgeführt sowie die folgenden wichtigen Anforderungen befolgt werden:

a. Die Dichtungen 172190-10 und 192190-26 vor der Installation im Pumpenrohr mit Öl der Güte SAE Nr. 10 schmieren.

b. Loctite "Typ 242" vor der Installation auf die Außengewinde des Ansauggehäuses 338093 und des Rohrs (siehe TABELLE in Abbildung 5 für die spezifische Teilnummer) anwenden.

c. Die Ansaugstange 338098 an die Erweiterung (siehe TABELLE in Abbildung 5 für die spezifische Teilnummer) anbringen, um das axiale Spiel auf die Führung 338104 zu minimieren. Nicht fester als von Hand angezogen anziehen, und zur Installation des Rollenstifts 171031-5 nicht mehr als 1/2 Umdrehung zurückdrehen.

d. Das Absperrventil 338512-A in das Pumpengehäuse 338515 einschrauben.

e. NUR Schmiermittel Nr. 393590 verwenden, falls weiterer Schmierstoff zur Schmierung des "O"-Rings 171000-7, des "O"-Rings 171000-103, des "O"-Rings 171003-10 und zur Schmierung im Innern des Zylinders der Luftmotorbaugruppe benötigt wird.

WICHTIG: Die Verwendung von anderen Schmiermitteln führt zu einem hohen Startdruck und dadurch zu einem Ausfall des Luftmotors.

HINWEIS: Der Schmiermittel Nr. 393590 kann von lokalen Stewart-Warner Vertriebszentren bestellt werden.

Reparatursätze

393573 Zur Verwendung auf dem Oberen Teil des Pumpenrohrs

Teil Nr.	Beschreibung	Anz.
171031-5	Rollenstift, 5/64 Zoll x 1/2 Zoll	1
172190-26	Dichtung, 7/8 Zoll Außendurchmesser	1
338095	Lager	1
338096	Dichtung, 29/32 Zoll Innendurchmesser	1

393574 Zur Verwendung auf dem Unteren Teil des Pumpenrohrs

Teil Nr.	Beschreibung	Anz.
171031-5	Rollenstift, 5/64 Zoll x 1/2 Zoll	1
171032-3	Rollenstift, 3/32 Zoll x 3/8 Zoll	1
172190-10	Dichtung, 17/32 Zoll Außendurchmesser	1
338100	Dichtung, 3/4 Zoll Innendurchmesser	2
338102	Ansaugscheibe	1

393607 Zur Verwendung mit dem Griff des 9611-H

Teil Nr.	Beschreibung	Anz.
79029	Geschlichtete Sechskantmutter, 5/16-18	4
172207-2	Verschußscheibe, 5/16 Zoll Innendurchmesser	2
321678	Gummihandgriff	1
321696	Griff	1

398719-1 Zur Verwendung mit der Drehzapfenbaugruppe 52752

Teil Nr.	Beschreibung	Anz.
52757	"V"-Ledermanschetten	6
321523	V-Gummipackung	12
321524	Anschraubring mit Innengewinde	6
321537	Anschraubring mit Außengewinde	6

ERSATZTEILLISTE – Hochdruckpumpensystem 9611-H (Abbildung 3)

Teil Nr.	Beschreibung	Anz.
■ 6320-3	Regelventil	1
* 9611	Hochdruckpumpenbaugruppe	1
▲ 18223	Rändelschraube, 1/4 Zoll x 20	3
44734	Adapter, 1/2-27 x 3/8 Zoll PT	1
52752	Universaldrehzapfen (Abbildung 4)	1
77009	Innen verzahnter Verschußring, 1/4 Zoll	1
▲ 77786	Sechskant-Kopfschraube, 1/4-20 x 1/2 Zoll	3
▲● 79029	Geschlichtete Sechskantmutter, 5/16 x 18	4
▲ 170561	Schraube, 1/4-20 x 5/16 Zoll	1
▲ 172207-1	Verschußring, 1/4 Zoll Innendurchmesser	3
▲● 172207-2	Verschußring, 5/16 Zoll Innendurchmesser	2
▲ 315943	Muffe	1
317875-6	Schlaucheinheit	1
▲● 321678	Gummihandgriff	1
▲● 321696	Griff	1
328030	Kupplung, P. L.	1
328034	Adapter	1
337665	Mitnehmerplattenbaugruppe	1
▲ 338141	Abdeckungsbaugruppe	1

- Reparatursatzteil
- * Siehe getrennte Ersatzteilliste
- ▲ Teil des Abdeckungssatzes 338166
- Siehe Ersatzteilliste in SER 6320-3

ERSATZTEILLISTE – Hochdruckpumpen, Modell 9611 & 9650 (Abbildung 2)

Teil Nr.	Beschreibung	Anz.
51929	Nietmutter, 3/8-24	1
171000-7	"O"-Ring, 1/2 Zoll Außendurchmesser	1
+ 171000-103..	"O"-Ring, 3 Zoll Außendurchmesser, 2-5/8 Zoll Innendurchmesser	1
171003-10	"O" Ring, 3 Zoll O.D. x 2-3/4 Zoll I.D.	1
+ 171892	"O"-Ring, 3 Zoll Außendurchmesser x 2-3/4 Zoll Innendurchmesser	4
338041	Sechskant-Kopfschraube, 5/16-18 x 1/2 Zoll	1
■ 338066-A1 ...	Gegenmutter	1
+ 338109	Luftmotor	1
338111	Kolben	1
+ *	Pumpenrohrbaugruppe	1

* Siehe getrennte Ersatzteilliste
 ■ Siehe Ersatzteilliste in SER 338066
 + Nicht als getrenntes Teil erhältlich

ERSATZTEILLISTE – Pumpenrohrbaugruppe (Abbildung 5)

Teil Nr.	Beschreibung	Anz.
● 171031-5	Rollenstift, 5/64 Zoll x 1/2 Zoll	2
● 171032-3	Rollenstift, 3/32 Zoll x 3/8 Zoll	1
● 172190-10	Dichtung, 17/32 Zoll Außendurchmesser	1
● 172190-26	Dichtung, 7/8 Zoll Außendurchmesser	1
338056	Anschlag	1
338071	Bodenventil	1
338092-1	Rohr (Modelle 9611 & 9611-H)	1
338092-2	Rohr (Modell 9650)	1
338093	Ansauggehäuse	1
338094	Triebstockring	1
● 338095	Lager	1
● 338096	Dichtung, 29/32 Zoll Innendurchmesser	1
338098	Ansaugstange	1
338099-1	Erweiterung (Modelle 9611 & 9611-H)	1
338099-2	Erweiterung (Modell 9650)	1
● 338100	Dichtung, 3/4 Zoll Innendurchmesser	2
338101	Sitz	1
● 338102	Ansaugscheibe	1
338104	Führung	1
338108	Obere Stange	1
338512-A	Absperrventil	1
338515	Auslaßgehäuse	1

● Reparatursatzteil

HINWEIS: Die in diesem Anweisungsmerkblatt aufgeführten Ersatzteile werden als Verweis in den Anweisungen und Abbildungen gekennzeichnet. Einige dieser Teile sind nicht als getrennte Teile erhältlich, und diese Teile werden in der Ersatzteilliste gekennzeichnet. Standardteile wie zum Beispiel Muttern, Schrauben usw. sollten vom Eisenwarenhandel bezogen werden. Beziehen Sie sich vor der Bestellung von Teilen auf die aktuelle Ersatzteilpreisliste und die aktuellen Merkblätter, und geben Sie bei der Bestellung bitte immer die Teilnummer, die gewünschte Menge, die Beschreibung und das Modell, in dem die Teile zu verwenden sind, an. Änderungen der Verfügbarkeit von Teilen und Preisen ohne vorherige Ankündigung bleibt vorenthalten.

ÄNDERUNGEN SEIT DEM LETZTEN DRUCK

Zugefügt: 328030, 328034, 338512-A

Entfernt: 171700-16, 315669, 337993, 338087-C1, 338103

Geändert: 6320 war 337854, 338515 war 338088.